

03.12.2018

## PRESSEMITTEILUNG

zur Klage der GRÜNEN LIGA Sachsen e.V. gegen die Abholzungsmaßnahmen der Stadt Leipzig im Leipziger Auwald

Seit dem 22. November 2018 werden im Leipziger Auwald keine weiteren Bäume gefällt. Mit großer Genugtuung haben die GRÜNE LIGA Sachsen e.V. und der Verein Naturschutz und Kunst Leipziger Auwald e.V. (NuKLA) zur Kenntnis genommen, dass die Stadt Leipzig bis auf weiteres auf Baumfällarbeiten im Leipziger Auwald verzichtet.

Dem vorausgegangen war der gerichtliche Eilantrag der im Auftrag der GRÜNEN LIGA Sachsen e.V. als anerkannte Naturschutzvereinigung handelnden Kanzlei Baumann Rechtsanwälte Partnergesellschaft mbH an das Verwaltungsgericht Leipzig zum Stopp der Abholzungen im Auwald.

Am 17. November dieses Jahres hatte die Stadt Leipzig mit den Fällarbeiten im Leutzscher Holz begonnen und dort bereits zahlreiche alte Eschen, auch solche, die im Vorfeld als Quartierbäume für Vögel und Fledermäuse markiert waren, beseitigt. Diese Maßnahme kann als Beleg dafür gelten, mit welcher Rigorosität und Ignoranz die Stadtverwaltung Leipzig in naturschutzrelevanten Flächen agiert. Und es hilft dem Auwald wenig, wenn z.B. der städtische Umweltverein Ökolöwe für die Fällsaison 2018 eine neue Vorgehensweise mit der Stadt Leipzig abgestimmt haben will, die angeblich einen verstärkten Naturschutz zum Inhalt hätten. Denn alle wohlmeinenden Absichtserklärungen und Appelle bleiben Theorie, wenn mit der Kettensäge im Wald Tatsachen geschaffen werden.

Die GRÜNE LIGA Sachsen e.V. setzt sich seit Jahrzehnten mit den ihr zur Verfügung stehenden rechtsstaatlichen Mitteln und der notwendigen Konsequenz für den Schutz der sächsischen Natur ein. Auch wenn aktuell die Kettensägen im Leipziger Auwald verstummt sind, wird der juristische Einsatz für den Schutz des Leipziger Auwaldes die GRÜNE LIGA Sachsen e.V. erfahrungsgemäß über viele Jahre beanspruchen. Es sei denn, die Stadtverwaltung Leipzig hat vorher ein Einsehen und verzichtet zukünftig auf die Abholung des charakteristischen Altbaumbestandes in den Schutzgebietsflächen. Denn es braucht nicht nur mehr Grün in der Leipziger Innenstadt für die Menschen - auch und gerade der Wald als Lebensraum für unsere Mitgeschöpfe braucht mehr Schutz und keine Kettensägen.

Wer die Arbeit der GRÜNEN LIGA Sachsen e.V. zum Schutz des Leipziger Auwaldes unterstützen möchte, kann dies gern durch eine Mitarbeit beim NuKLA e.V. oder mit einer Zahlung auf das

Spendenkonto mit der IBAN DE44 3506 0190 1612 3100 30 (Bank für Kirche und Diakonie) tun. Wir garantieren Ihnen, dass die Spenden ausschließlich für die Finanzierung des juristischen Einsatzes zum Schutz des Auwaldes eingesetzt werden und keinerlei Personalkosten für Funktionäre oder Angestellte des Vereins davon beglichen werden.

T. Mehnert  
Vorsitzender